

Bern, 13. August 2020

Autor: [Kuno Egli](#)

# Deutschland



## 1 Allgemeine Informationen<sup>1</sup>

Fläche:	357'021 km	(Schweiz : 41'290 km <sup>2</sup> )
Hauptstadt:	Berlin	
Bevölkerung:	80.2 Mio.	(2020, Schätzung)
Bevölkerungswachstum:	-0.2%	(2020, Schätzung)
Staatschef:	Frank-Walter STEINMEIER (SPD)	(seit 19.03.2017)
Regierungschefin/Bundeskanzlerin:	Angela MERKEL (CDU)	(seit 22.11.2005)
Ministerin für Arbeit und Soziales:	Hubertus HEIL (SPD)	(seit 14.3.2018)
Aussenminister:	Heiko MAAS (SPD)	(seit 14.3.2018)
Minister für Wirtschaft und Energie:	Peter ALTMAIER (CDU)	(seit 14.3.2018)
Finanzminister:	Olaf SCHOLZ (SPD)	(seit 14.3.2018)
nächste Wahlen:	2021	(Bundestagswahlen)
Schweizer in DE (2019): 92'239	Deutsche in CH (2019): 309'388	(DE-Grenzgänger in CH: 61'147 [2020Q2])

## 1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten<sup>2</sup>

	2019	2020	2021
<b>BIP</b> (Mrd. US\$)	3'863	n. a	n. a
<b>BIP/Einwohner</b> (US\$)	46'564	n. a	n. a
<b>BIP-Wachstum</b> (in % )	0.6	-7.0	5.2
<b>Inflationsrate</b> (%)	1.5	0.2	1.3
<b>Arbeitslosigkeit</b> (%)	3.2	3.9	3.5
<b>Budget-Saldo</b> (% des BIP)	1.4	-5.5	-1.2
<b>Ertragsbilanz</b> (% des BIP)	7.1	6.6	6.7
<b>Gesamtverschuldung</b> (% des BIP)	59	n. a	n. a

<sup>1</sup> Quelle: [CIA World Factbook](#); [SEM: Ausländerstatistik](#), [Grenzgängerstatistik](#); [BFS: Auslandschweizerstatistik](#)

<sup>2</sup> Quelle: [World Economic Outlook Database \(April 2020\)](#)

## 1.2 Aussenhandel (2019)<sup>3</sup>

<b>Exporte: 1'328 Mrd. € (+0.7%)</b>			<b>Importe: 1'104 Mrd. € (+1.3%)</b>		
wovon:	1. USA	8.9 %	wovon:	1. China	9.9 %
	2. Frankreich	8.0 %		2. Niederlande	8.9 %
	3. China	7.2 %		3. USA	6.5 %
	4. Niederlande	6.9 %		4. Frankreich	6.0 %
	EU	67.9 %		EU	67.7 %
	9. Schweiz	4.2 %		8. Schweiz	4.2 %

## 1.3 Wirtschaftslage<sup>4</sup>

### Wirtschaftsstruktur

Deutschland ist eine hoch entwickelte Industrienation. Der Anteil des Dienstleistungssektor am BIP beträgt knapp 70%. Immer noch wichtig ist der 2. Sektor mit einem Anteil von 30% des BIP. Deutschland ist weltweit die drittgrösste Exportnation. Die Wirtschaft wird getragen von grossen multinationalen Unternehmen und einer breiten Basis von kleinen und mittleren Unternehmen (99.3% aller Unternehmen, gut 60% der Arbeitsplätze und 47% des BIP). Die drei Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen tragen über die Hälfte zum BIP bei.

### Wirtschaftspolitik

**COVID-19 & Wirtschaft:** Parallel zu verschiedenen Lockerungen ab Anfang Mai lancierte die Regierung verschiedene Massnahmen zur Unterstützung der deutschen Wirtschaft. Mit Garantien über 30 Mrd. Euro sollen Warenverkehr und Lieferketten abgesichert werden. Der Bund übernimmt 2020 eine Garantie für Entschädigungszahlungen der Kreditversicherer. Letztere überlassen dem Bund 65% der Prämien, übernehmen Verluste bis 500 Mio. Euro und jene über die Bundesgarantie hinaus. Die staatliche KfW-Bank hat die Bedingung für Corona-Schnellkredite an Mittelständler bis 800'000 Euro gelockert. Das Bundeswirtschaftsministerium hat einen Arbeitsstab und Fördermittel eingerichtet, um zeitnah den Aufbau nationaler und europäischer Wertschöpfungsketten für medizinische Schutzausrüstungen, Testausstattungen und Wirkstoffe in Deutschland und in der EU zu unterstützen.

Im Februar 2019 stellte Wirtschaftsminister Peter Altmaier seine **Neue Nationale Industriepolitik 2030** vor. Diese – nicht unumstrittenen – «strategischen Leitlinien» fordern konkrete Massnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. Wirtschaftsminister Altmaier schlägt u. a. eine schrittweise Erhöhung des Industrieanteils am BIP auf einen Viertel vor, die Schaffung von geschlossenen Wertschöpfungsketten im Land sowie den Aufbau von «Nationalen und Internationalen Champions».

Anfang 2015 führte Deutschland einen flächendeckenden **Mindestlohn** in Höhe von 8,50 € / Stunde ein. Dies verbesserte die Einkommenssituation von 4 Mio. Beschäftigten im Niedriglohnbereich. Per 1.1.2017 wurde der Mindestlohn auf 8,84 € erhöht, per 1.1.2019 auf 9,19 € und per 1.1.2020 auf 9,35 €. Die Bundesregierung investiert in den Ausbau der **digitalen Infrastruktur**: so wurden etwa die Mittel für das Breitbandförderprogramm aufgestockt. International setzt sich Deutschland für offene Märkte ein. Dabei spielt die **WTO** eine wichtige Rolle. Dies zeigte sich auch im Umgang mit den US-Strafzöllen auf Stahl und Aluminium.

<sup>3</sup> Quellen: [Statistisches Bundesamt](#) Wiesbaden 2012, Wirtschaftsbericht Schweizerische Botschaft Berlin, Juni 2020

<sup>4</sup> Quellen: Wirtschaftsbericht Schweizerische Botschaft Berlin, Juni 2020, [Statistisches Bundesamt](#), Wiesbaden 2020

## Konjunktur

Nachdem noch im 2017 ein Rekordjahr resultierte, geht der Chef der Wirtschaftsweisen, Lars Feld, im April 2020 für die deutsche Wirtschaft von einem Minus von mehr als 5% für das laufende Jahr aus. Die neueste IWF-Prognose vom April 2020 rechnet für 2021 wieder mit einem BIP-Wachstum für die deutsche Wirtschaft. Geschätzt wird es auf 5.2%.

## Indikatoren

- **WEF - Global competitiveness report 2019:** Rang 7 (2018: Rang 3)
- **Transparency International - Corruption perceptions index 2019:** Rang 9 (2018: Rang 11)
- **The World Bank - Ease of doing business ranking 2020:** Rang 22 (2019: Rang 24)

## Grösste Herausforderungen

- **Umbruch der Automobilindustrie:** Der für die deutsche Wirtschaft und das deutsche Selbstbewusstsein so wichtige Automobilsektor befindet sich im Umbruch und steht vor grossen Herausforderungen: 1) Juristische Verfahren und hohe Bussen, 2) Konkurrenzdruck aufgrund neuer Antriebstechnologien, 3) Unsicherheiten im Handel mit den USA.
- **Fachkräftemangel:** Die Suche nach passendem Personal erwies sich in den vergangenen Jahren für viele Unternehmen als sehr schwierig. Ende 2018 wurde deshalb eine Fachkräftestrategie vorgestellt. Eine weitere wichtige Massnahme bildet das Fachkräftezuwanderungsgesetz, das im Oktober 2018 beschlossen wurde. Engpässe werden in den kommenden 10 bis 20 Jahren vor allem in den Bereichen Gesundheit und Pflege, in gewissen technischen Berufsfelder und in einzelnen Handwerksberufen prognostiziert.
- **Exportüberschuss:** Dieser wird insbesondere von der EU-Kommission und von den USA kritisiert. Erstere eröffnete ein Verfahren gegen Deutschland wegen eines ökonomischen Ungleichgewichts.
- **Digitalisierung / Künstliche Intelligenz (KI):** Die neue Bundesregierung brachte als Novum die Stelle einer Staatsministerin für Digitalisierung hervor. Im März 2019 hat die Bundesregierung eine umfassende «Umsetzungsstrategie zur Gestaltung des Digitalen Wandels» verabschiedet, im November 2019 die Eckpunkte der Datenstrategie. Für den Bereich der KI beschloss die Bundesregierung im Dezember 2018 die Strategie Künstliche Intelligenz.
- **Wohnungsknappheit:** Insbesondere städtische Gebiete sind stark betroffen. Für Personen im niedrigen Einkommensbereich ist bezahlbarer Wohnraum schwierig zu finden. So erliess etwa Berlin im Februar 2020 ein Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen.

## **1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen**

Wichtigste internationale Organisationen: [IMF](#), [OECD](#), [UNO](#), [Weltbank](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EU](#), [EBRD](#), [EIB](#)

## 2 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- [Doppelbesteuerungsabkommen Einkommen und Kapital](#): 1971, 1989, 1992, 2002, 2004  
Erbschaft: 1978
- [Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972](#)
- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)

Der Bruttoertrag aus der Erhebung des **Steuerrückbehalts** auf Zinserträgen von EU-Steuerpflichtigen in der Schweiz für das Steuerjahr 2016 beträgt total 75 Mio. CHF (davon für Deutschland 11 Mio CHF).

### 2.2 Handelsverkehr<sup>5</sup>

Die Bundesrepublik Deutschland war auch 2019 – mit einem Anteil von 21,9% - für die Schweiz der **weltweit wichtigste Handelspartner**. 2019 lag das Handelsvolumen der Schweiz mit Deutschland allein – CHF 98 Mia. - höher als das Handelsvolumen der Schweiz mit den restlichen Nachbarstaaten zusammen. Deutschland ist sowohl wichtigste Exportdestination von Schweizer Exporten, als auch wichtigstes Herkunftsland von Schweizer Importen: 18.2% aller weltweiten Schweizer Exporte hatten vergangenes Jahr Deutschland als Ziel. Gar 26.2% aller Schweizer Importe stammten vergangenes Jahr aus unserem nördlichen Nachbarland.

Aus Sicht Deutschlands lag die Schweiz 2019 – bezogen auf das Handelsvolumen – auf Platz 9. Bemerkenswert ist, dass die Schweiz seit 2010 wichtigstes Herkunftsland für Importe in Baden-Württemberg ist.

Gemäss Zahlen der Deutschen Bundesbank betrug der Saldo des Dienstleistungsverkehrs mit der Schweiz 2019 12.2 Mrd. € zu Gunsten Deutschlands. Deutschland exportierte Dienstleistungen in Höhe von 26.5 Mrd. € in die Schweiz und importierte Leistungen für 14.3 Mrd. €.

#### 2.2.1 Handelsentwicklung (Total 1)<sup>6</sup>

	<b>Exporte</b> (Mio. CHF)	<b>Variation</b> (%)	<b>Importe</b> (Mio. CHF)	<b>Variation</b> (%)	<b>Saldo</b> (in Mio.)	<b>Volumen</b> (in Mio.)
2012*	39'892	**)	54'023	**)	-14'131	93'915
2013	37'568	-5.8	51'733	-4.2	-14'165	89'301
2014	38'605	2.8	51'267	-0.9	-12'662	89'872
2015	36'649	-5.1	46'981	-8.4	-10'332	83'630
2016	39'692	8.3	48'552	3.3	-8'860	88'244
2017	41'616	5.2	52'328	7.7	-10'712	93'944
2018	43'923	5.5	54'671	4.5	-10'748	98'594
2019	44'085	0.4	53'821	-1.6	-9'736	97'906
<b>2020 VI**</b>	<b>20'567</b>	<b>-8.8</b>	<b>24'046</b>	<b>-11.8</b>	<b>-3'479</b>	<b>44'613</b>

\*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.

\*\*)) Prozentuale Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode

<sup>5</sup> Quelle: Wirtschaftsbericht der Schweizerischen Botschaft in Berlin, Juni 2020

<sup>6</sup> Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Total "Konjunktursicht" (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten

## 2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 1)<sup>7</sup>

Exporte	2018 (% des Total)	2019 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	37.8	40.3
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	18.7	17.6
3. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	11.5	11.0
4. Metalle	11.9	10.7

Importe	2018 (% des Total)	2019 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	23.1	23.7
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	17.7	17.6
3. Metalle	12.2	11.6
4. Fahrzeuge	11.6	11.5

## 2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

[SERV](#): offen (Risikokategorie: 1).<sup>8</sup>

## 2.3 Direktinvestitionen<sup>9</sup>

### 2.3.1 Schweizer Investitionen

Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Deutschland betrug **Ende 2018 58.2 Mrd. CHF** (Rang 8). Schweizerische Unternehmen in Deutschland beschäftigen **276'372 Personen** (Rang 2). Nach Angaben der Deutschen Bundesbank war die Schweiz Ende 2018 der **viertwichtigste Investor** in Deutschland. Die Schweiz ist - nach den USA - der grösste Investor, der nicht der EU angehört.

Gemäss der Deutschen Bundesbank waren 2017 **2'060 Firmen** in Deutschland niedergelassen, deren Mehrheit einem **schweizerischen Mutterunternehmen** gehört. Direkt beschäftigten Schweizer Unternehmen 458'000 Arbeitnehmende.<sup>10</sup>

### 2.3.2 Deutsche Investitionen

Der Gesamtbestand der deutschen Direktinvestitionen in der Schweiz betrug Ende **2018 40.1 Mrd. CHF** (Rang 6).

<sup>7</sup> Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (Eidgenössische Zollverwaltung)

<sup>8</sup> Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

<sup>9</sup> Quelle: [SNB, Statistisches Monatsheft](#) und Deutsche Bundesbank, [Statistiken](#)

<sup>10</sup> Deutsche Bundesbank: [Ausländische Direktinvestitionen in Deutschland](#)

## 2.4 Tourismus

### Deutsche Touristen in der Schweiz (2019)<sup>11</sup>:

Ankünfte:	1'746'134	(8.8% vom Total)	(+3.2% vs. 2018)
Logiernächte:	3'925'653	(9.9% vom Total)	(+2.9% vs. 2018)

Deutschland ist das wichtigste Land für den Schweizer Tourismus.

### Schweizer Touristen in Deutschland (2018)<sup>12</sup>:

Ankünfte:	3'311'476	(8.5% vom Total)	(+4.0% vs. 2017)
Logiernächte:	5'599'300	(7.6% vom Total)	(+1.4% vs. 2017)

## 2.5 Letzte Besuche

<b>2020</b> (6. Juli)	BR Guy Parmelin – Wirtschaftsminister Peter Altmaier, Berlin
(14. Mai)	BR Guy Parmelin - MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Videokonferenz
<b>2019</b> (28./29. Okt.)	Arbeitsbesuch von STS M.-G. Ineichen-Fleisch in Berlin
(11. Okt.)	Teilnahme von <b>BR Parmelin</b> am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Vaduz.
(3./4. Juni)	BPUM – BP Steinmeier im Rahmen des Treffens der Staatsoberhäupter deutschsprachiger Länder, Linz
(29./30. April)	BRSO – Treffen der deutschsprachigen Umweltminister, Münster
(8./9. April)	BRSO – Bundeswirtschafts- und Energieminister Altmaier & Bundesaussenminister Maas, Berlin
(21. Feb.)	BR Keller Sutter – Innenminister Seehofer, Treffen dt.-sprachiger Innenminister, Vaduz FL
(15./16. Feb.)	BRVA – Justizministerin Barley & Verteidigungsministerin von der Leyen am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz
(23. Jan.)	<b>BR Guy Parmelin (mit BP UM)– Wirtschaftsminister P. Altmaier</b> am Rande des WEF, Davos
<b>2018</b> (5./6. Nov.)	<b>Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz</b> in Bern
(23. Okt.)	Teilnahme von <b>BR Schneider-Ammann</b> am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Zürich.
(29. Juni)	BR Schneider-Ammann trifft MP Kretschmann (Baden-Württemberg) am Rande des Wirtschaftskonzils, Stuttgart
(25. April)	Staatsbesuch des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, Bern
(13. März)	Arbeitsbesuch von STS M.-G. Ineichen-Fleisch in München
(22. Februar)	Offizielles Treffen BR IC - Bundesaussenminister S. Gabriel, Berlin
(24. Januar)	BP Berset – Kanzlerin Merkel am Rande des WEF, Davos
<b>2017</b> (10. Okt.)	BR Berset – Kanzlerin Merkel am Rande der Frankfurter Buchmesse
(26./27. Sept.)	Sechsertreffen dt.spr. Staatsoberhäupter (BP Leuthard – BP Steinmeier), Luxemburg
(21./22. Aug.)	Treffen der dt.spr. Finanzminister (BR Maurer – BM Schäuble), Zürich, Schweiz
(6. August)	<b>BP Schneider-Ammann</b> trifft Wirtschaftsministerin Zypries, Ascona
(6. Juni)	BR Sommaruga – BM de Maizière, Berlin

<sup>11</sup> Quelle: [Bundesamt für Statistik](#), Hotels und Kurbetriebe

<sup>12</sup> Quelle: [World Tourism Organization](#), Yearbook of Tourism Statistics, ed. 2020, hotels and similar establishments

- (31. Mai) BP Leuthard – BM Dobrindt, Verkehrsministertreffen Korridor Rotterdam-Genua, Leipzig
- (19./20. Mai) Treffen der dt.spr. Justizminister (BR Sommaruga – BM Wirtz), Dürstein in der Wachau, Öster-reich
- (7./8. Mai) Treffen der dt.spr. Gesundheitsminister (BR Berset – BM Gröhe), Vaduz, Liechtenstein
- (21. April) BR Maurer – BM Schäuble, IWF-Tagung, Washington
- (30. März) BR Burkhalter – AM Gabriel, Berlin
- (17./18. März) BR Maurer, G20-Treffen der Finanzminister und Notenbankgouverneure, Baden-Baden
- (15. März) BR Parmelin – BM von der Leyen, Treffen der deutschsprachigen Verteidigungsminister, Berlin
- (20. Februar) **BP Schneider-Ammann** trifft MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Stuttgart
- (22. Februar) **Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz** in Hamburg (DE)
- 2016** (20. Januar) **BP Schneider-Ammann** trifft Bundespräsident Joachim Gauck, WEF Davos
- (15. März) **BP Schneider-Ammann** trifft BK Merkel, CeBIT Hannover
- (1. Juni) **BP Schneider-Ammann** trifft BK Merkel, Eröffnungsfeier des Gotthard-Basistunnels
- (23. Juni) **BP Schneider-Ammann** trifft MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Bern
- 2015** (11. Januar) BP Sommaruga – BK Merkel & AM Steinmeier, «Marche républicaine», (Trauer-)Marsch gegen Terrorismus, Paris
- (16. Januar) **BR Schneider-Ammann** – Agrarminister Christian Schmid, Internationale Grüne Woche, Berlin
- (22. Januar) **BR Schneider-Ammann** trifft Vizekanzler Sigmar Gabriel, WEF Davos
- (27. April) BP Sommaruga – BaWü-MP Kretschmann, 28. Internationales Europa Forum, Luzern
- (15./16. September) **Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz** in Zürich (CH)
- (28./29. Oktober) Agrarministertreffen zum Thema „Boden“ in Basel und Frick. Teilnahme der Agrarminister aus DE und LUX sowie einem Ministeriumsvertreter aus AT.
- (19./20. November) Teilnahme von **BR Schneider-Ammann** am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Goslar und Wolfsburg (DE)
- 2014** (16. Januar) **BR Schneider-Ammann** trifft Vizekanzler Sigmar Gabriel, BM Andrea Nahles und BM Johanna Wanka zu Gesprächen in Berlin
- (1. Februar) BP Burkhalter – AM Steinmeier, Münchner Sicherheitskonferenz
- (18. Februar) BP Burkhalter – BK Merkel & AM Steinmeier, Berlin
- (21. Februar) BR Leuthard – BM Gabriel & BM Dobrindt, Berlin
- (24. März) **BR Schneider-Ammann** & MP Kretschmann (Baden-Württemberg), Stuttgart.
- (1. April) BP Burkhalter & BR Sommaruga – BP Gauck, Bern.
- (2. Mai) BP Burkhalter – AM Steinmeier, Bern (Thema: OSZE, Ukraine).
- (9. Mai) Kantonsregierungen FR, BE, JU, NE bei MP Kretschmann, Stuttgart.
- (16. Mai) Regierungen der Grenzkantone AG, BL, BS, SH, SG, TG, ZH bei MP Kretschmann, Stuttgart.
- (5. September) **BR Schneider-Ammann** trifft Vizekanler Sigmar Gabriel am Rande des „Wirtschaftsforum der Südostschweiz“
- (17. Oktober) Teilnahme von **BR Schneider-Ammann** am jährlichen Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Liechtenstein
- (25./26. November) **Regierungsausschuss Deutschland-Schweiz** in Potsdam (DE)

- 2013** (24. Januar) **BR Schneider-Ammann** trifft BM Rösler, deutscher Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, und BM Von der Leyen, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, WEF Davos
- (1. Februar) BP Ueli Maurer trifft den deutschen Verteidigungsminister Thomas de Maizière am Rande der Sicherheitskonferenz im München.
- (14. Februar) BR Doris Leuthard - Wirtschaftsminister Philip Rösler und Umweltminister Peter Altmaier, Berlin.
- (13. März) Vierertreffen der deutschsprachigen Finanzminister, Berlin (BR Widmer-Schlumpf – Wolfgang Schäuble).
- (1. Mai) BR Didier Burhalter - Aussenminister Guido Westerwelle, Bern.
- (30./31. Mai) BR. Berset – BM Bahr, jährliches Vierertreffen (DE, CH, AT, LUX) der Gesundheitsminister, Münster.
- (31. Mai / 1. Juni) **BR Schneider-Ammann** – BM Rösler, jährliches Vierertreffen (DE, CH, AT, FL) der Wirtschaftsminister, Basel.
- (20. Juni) BR Leuthard – BM Ramsauer, jährliches Treffen der Verkehrsminister der Alpenländer, Berchtesgaden.

## 2.6 Handelskammern

- **Handelskammer Deutschland – Schweiz**,  
Tödistrasse 60, 8002 Zürich Präsident: Eric Sarasin  
Tel.: 044 / 283 61 61 Direktor: Ralf Bopp  
Fax: 044 / 283 61 00  
E-mail: [auskunft@handelskammer-d-ch.ch](mailto:auskunft@handelskammer-d-ch.ch)  
Homepage: [www.handelskammer-d-ch.ch](http://www.handelskammer-d-ch.ch)
- **Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland (VSUD)**  
Hirzbodenweg 95, CH - 4052 Basel Präsidentin: Doris Russi Schurter  
Tel.: 061 / 375 95 00 Geschäftsführerin: Stefanie Luckert  
Fax: 061 / 375 95 01  
E-mail: [info@vsud.ch](mailto:info@vsud.ch)  
Homepage: [www.vsud.ch](http://www.vsud.ch)

## 2.6 Nützliche Adressen

### Offizielle Vertretung in Deutschland:

E-mail: [Vertretung@ber.rep.admin.ch](mailto:Vertretung@ber.rep.admin.ch)  
Homepage: <http://www.eda.admin.ch/deutschland>

### Schweizerische Botschaft

Otto-von-Bismarck-Allee 4A  
DE-10557 Berlin  
Tel: 00 49 30 390 40 00  
Fax: 00 49 30 391 10 30

E-mail: [sbhgermany@stu.rep.admin.ch](mailto:sbhgermany@stu.rep.admin.ch)

### Swiss Business Hub

c/o Schweiz. Generalkonsulat  
Hirschstrasse 22  
DE-70173 Stuttgart  
Tel.: 00 49 711 22 29 43 29  
Fax : 00 49 711 22 29 43 19



**Offizielle Vertretung in der Schweiz:**

E-Mail: [post@deutsche-botschaft.ch](mailto:post@deutsche-botschaft.ch)  
Homepage: <http://www.deutsche-botschaft.ch>

**Deutsche Botschaft**

Willadingweg 83  
3000 Bern 16  
Tel: 031 359 41 11  
Fax: 031 359 44 44

---

**3. Andere Internet Adressen**

---

<a href="http://www.switzerland-ge.com">http://www.switzerland-ge.com</a>	Switzerland Global Enterprise (vorher OSEC )
<a href="http://www.gtai.de">http://www.gtai.de</a>	Germany Trade & Invest GmbH
<a href="http://www.bundesbank.de/">http://www.bundesbank.de/</a>	Deutsche Bundesbank
<a href="http://www.dihk.de/">http://www.dihk.de/</a>	Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
<a href="http://www.gksoft.com/govt/en/de.html">http://www.gksoft.com/govt/en/de.html</a>	Ministerien und Ämter von Bund und Ländern
<a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a>	Statistisches Bundesamt Deutschland